

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Neubau Schulanlage Dierikon; eine grosse Herausforderung nimmt Formen an



Liebe Leserin, lieber Leser



«Alles neu macht der Mai»

So klingt ein traditionelles Kinderlied. Dieses Jahr gilt das auch für unsere Schule. Denn im Mai wuchs das neue Schulhaus in die Höhe.



Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 6, Juni 2025
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 7/8, 04.07.2025

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Statusbericht Schulhaus

Wer sich die Entstehung anschauen möchte, kann das auf unserer Webcam im Zeitraffer tun.



Wir durften die Entstehung des Neubaus begleiten und nehmen Sie gerne mit auf diese Reise:

Am 25. April 2025 haben wir unser neues Schulhaus das erste Mal gesehen. Zugegeben, es war noch etwas zerstückelt und ziemlich zusammengequetscht. Wir konnten jedoch die einzelnen Teile wiedererkennen. In der Fabrik von ERNE Holzbau in Stein wurden die letzten Teile unseres neuen Schulhauses vorgefertigt. Und so sieht das aus:



Das sind die Trägerbalken, welche die Böden der einzelnen Stockwerke unseres Holz-Hybridbaus tragen werden.



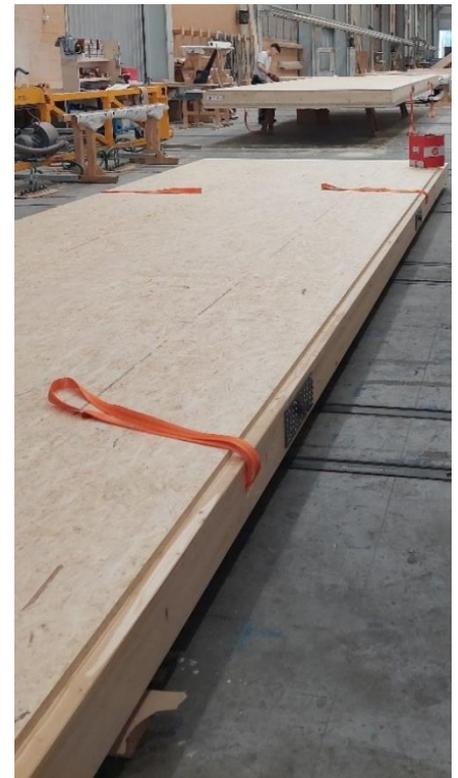
Und hier wird die Armierung für den Betonboden vorbereitet. Der Beton wird dann in diese Form gegossen und ausgehärtet.



Auch das Isolationsmaterial kommt schon drauf. Und zum Schluss:



Mit diesem Leim werden dann die beiden Elemente zusammengeklebt.



Deckel zu!



Und so sieht dann das Element aus, welches nach Dierikon transportiert wird.



Die Wände schauen so aus. Hier werden bereits die Rohre für die Leitungen verlegt.



Auch die Fenster stehen schon bereit.



Wie können die fleissigen Arbeiter auf der Baustelle nun die einzelnen Teile auseinanderhalten? Das ist zum Beispiel die Aussenwand im Parterre beim Eingang. Der schwarze Rahmen zeigt, dass dort zusätzlich stabilisiert wurde weil dort die Türen reinkommen.

In unserem Fall scheint die Logistik ganz gut zu klappen. Das Wetter spielte allerdings anfangs nicht ganz mit.



Der Boden ist vorbereitet. Alles ist bereit um die Baustelle einzusetzen.



Alles wartet gestapelt auf seinen Transport nach Dierikon



Der Technik sei Dank. Jedes einzelne Stück hat so einen Kleber. Darauf ist der Plan das Baus aufgezeichnet und die Position wo das Teil hinkommt markiert. Zudem können die Arbeiter den QR-Code abschnappen und erhalten so alle Informationen zu diesem Bauteil.



Die ersten Elemente werden geliefert.



Direkt ab dem Lastwagen werden die Seitenwände des EGs aufgestellt.



Auf solchen Ladeflächen wird es dann von Stein bis zu uns transportiert.



So gestapelt oder eben stehend kommen die Teile dann Laster per Laster an. Wichtig in der Vorbereitung ist, dass genau überlegt wird in welcher Reihenfolge die Teile aufgestellt werden müssen. Genau in dieser Reihenfolge müssen sie auch geliefert werden. Vor Ort ist kein Platz, diese wie ein Puzzle nebeneinander zu legen und auszuwählen welches Teil wohin passt.



Die grossen Fenster, welche vor einer Woche noch in Stein standen, warten nun im Musikzimmer darauf, eingesetzt zu werden.



Bei Bauteilen mit kleineren Fenstern sind diese schon drin.



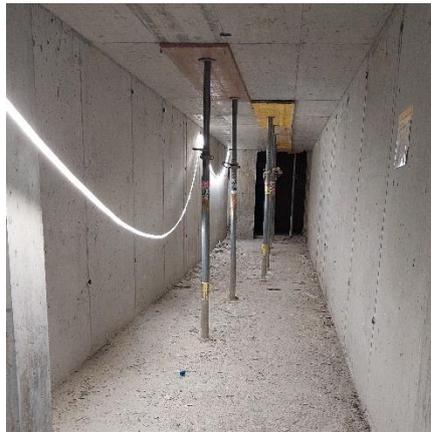
Im Keller dauerte das Aufstellen der Mauern etwas länger. Aber auch dort sind die Räume definiert und die Zuleitung gelegt.



In den Technikräumen stehen die Leitungen bereit für den Anschluss der diversen Anlagen. Hier der Wasseranschluss, Lüftung und einige Stromversorgungen für den Aussenbereich.



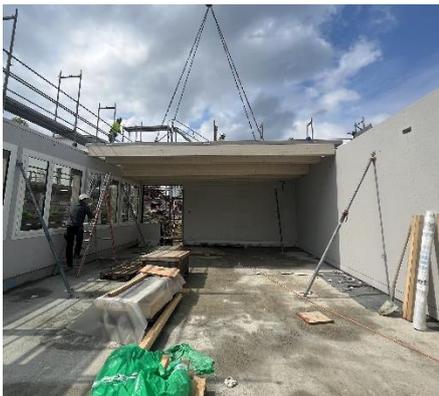
Nach drei Tagen kann man die Zimmer schon erkennen.



Dieser Gang ist die Verbindung vom Neubau direkt in die Kellerräume des Rigischulhauses.



In diesem Raum steht später mal die Heizung. Die Rohre zeigen die Zuleitung der Erdsonden ins Gebäude.



Und schon am vierten Tag wird die erste Decke eingesetzt.

Und das Schulhaus wächst und wächst...am 20. Mai 2025 startet der Aufbau der dritten und letzten Etage des Neubaus.



Sobald die drei Stockwerke dastehen folgen die Details. Alles was ein Schulhaus so braucht: Wasser, Abwasser, Strom, Wandtafeln, Sanitäreanlagen, Schränke, Lampen, Garderoben, Bodenbeläge, eine Küche für das Lehrerzimmer, Wanduhren, Pausengong und vieles mehr.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.
Alexandra Lang und Kilian Graf